



# Kuster Schreinerei AG

Orsopal Giessharz-Beschichtungen  
Tel. 044 716 58 18 Fax 044 715 58 35  
[kuster@orsopal.ch](mailto:kuster@orsopal.ch) / [www.orsopal.ch](http://www.orsopal.ch)

Innenausbau  
Bönirainstrasse 13, 8800 Thalwil  
[kuster@kusterschreiner.ch](mailto:kuster@kusterschreiner.ch) / [www.kusterschreiner.ch](http://www.kusterschreiner.ch)

## Merkblatt zu Reinigbarkeit / Desinfizierbarkeit und Überprüfung der Reinigungsleistung von Orsopal-Giessharzbeschichtungen

### **Einsatz:**

Türen, Tische, Arbeitsplätze, Wandschutzleisten etc.

### **Verwendung:**

Spitälern, Arztpraxen, Labor, Altersheimen, öffentlichen Gebäuden

### **Kernaussage:**

Oberflächen vom Orsopal sind für Spitäler, etc. geeignet  
Desinfizierbarkeit / Reinigbarkeit und die Reinigungsleistung von Orsopal Oberflächen ist nachgewiesen.  
Die Versuchsergebnisse gelten für Orsopal-Oberflächen Glatt und Alumatt Orsopal-Giessharz, für Kanten in Kombination mitflächigem Kunstharz HPL (z.B.Argolite)

### **Prüf- und Anforderungsnorm:**

SN EN 16515 (2015)  
Chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika – Quantitatives Prüfverfahren zur Bestimmung der bakteriziden und levuroziden Wirkung auf nicht-porösen Oberflächen mit mechanischer Einwirkung mit Hilfe von Tüchern im humanmedizinischen Bereich (4-Felder-test) – Prüfverfahren und Anforderungen (Phase 2, Stufe 2)

Die Prüfung erfolgte an einem akkreditierten Institut.

### **Versuchsergebnisse Reinigbarkeit / Desinfizierbarkeit:**

Es wurden repräsentative Vertreter der meistverwendeten Desinfektionsmittelgruppen als Reinigungs- / Desinfektionsmittel verwendet: 2%ige-Terralin-Lösung (VAH\*-gelistet)  
0.5%ige perform-Lösung (VAH\*-gelistet)  
0.1%ige Glutaraldehydlösung als Verbindung mit einer wirksamen Aldehydkonzentration.

\*VAH = Verbund für angewandte Hygiene e.V.

***Die Anforderungen aus der Prüfnorm SN EN 16615 bzgl. Der Reinigbarkeit /Desinfizierbarkeit der Oberfläche sind erfüllt.***

### **Versuchsergebnisse Überprüfung der Reinigungsleistung:**

Die Probekörper wurden mit hohem Belastungsgrad (A nach SN EN 16615, 3% Rinder Albumin mit 3% gewaschenen Erythrozyten in Tryptonlösung) verschmutzt. Die Reinigung erfolgte mit SDS (Natriumdodecylsulfat), das in vielen Reinigungsmitteln enthalten ist.

## ***Die ausreichende Reinigbarkeit der Oberflächen wird bestätigt.***

### ***Reinigungshinweise:***

Grundsätzlich vorab Reinigungs- / Desinfektionsmittel an unauffälliger Stelle testen. Die Verträglichkeit des Reinigungs- / Desinfektionsmittels mit der Oberfläche ist durch den Anwender bauseits sicherzustellen.

### **Beachten:**

Verwendung von Microfasertüchern zur Reinigung / Desinfektion

- In Faserrichtung reinigen, keine kreisenden Bewegungen
- Kurze Einwirkungszeit des Reinigungsmittels beachten
- Bei glänzenden und dunklen Oberflächen können Reinigungsspuren insbesondere im Streiflicht auftreten. (Für die Beurteilung der visuellen Qualität gilt das technische Merkblatt Nr. 013 des VST „Visuelle Beurteilung der Oberfläche von Türen und Toren“.

### **Auf keinen Fall verwenden**

Poliermittel, Bleichmittel, Waschmittel  
Scheuernde und schleifende Mittel, auch keine Schwämme mit „Scheuer-Oberfläche“  
Starke Säuren oder starke (saure) Salze  
Dampfreiniger

### **Basis Prüfberichte W.H.U vom 19.10.2017**

- Zur Reinigungsleistung  
17196253, 17196254, 17196255, 17196256, 17196257, 17196258
- Zur Reinigbarkeit und Desinfizierbarkeit  
17196213, 17196214, 17196215, 17196216, 17196217, 17196218